

Fragen und Antworten: Hubertus Heil diskutierte gestern mit Schülern der BBS I in Gifhorn.

Photowerk (sp)

## Heil beantwortet Schüler-Fragen

SPD-Abgeordneter in der BBS I

(jr) Einmal im Jahr besucht SPD-Bundestagsabgeordnete Hubertus Heil die mal direkt fragen konnte und BBS I in Gifhorn - gestern zum zehnten Mal -, um mit richten erfährt", urteilt Tim Schülern aktuelle Themen zu diskutieren. "Praktischen Demokratie-Unterricht", nennt es Heil.

Knapp zwei Stunden lang durften drei Klassen der Berufsfachschule Wirtschaft den Politprofi mit Fragen löchern: Bin Laden, A 39, Sarrazin, Kinderschänder, E 10, Aussetzung der Wehrpflicht - die Schüler ließen nichts anbrennen. Erkenntnis für Heil: "Die Klischees über die unpolitische Jugend werden nicht bestätigt. Diese Schüler sind tagespolitisch informiert."

"Ich fand's gut, dass er persönlich gekommen ist, man nicht nur was aus den Nach-Rasch (17) – auch wenn die von Heil gegebenen Antworten "eher indirekt" gewesen seien. Im September bei der Kommunalwahl wählen gehen wird Rasch. Wen, ist nicht sicher. "Ich muss mich über die Parteien noch erkundigen."

"Er hat sich gut präsentiert", meint Caprice Eggeling (17) zu Heils Auftritt. Für gut befunden wurde vor allem, dass der Bundestagspolitiker sich den Fragen der Schüler "sehr ausführlich" widmete. "Respekt" vor dem Mann aus Berlin sei vorhanden, aber von Scheu keine Spur.